

sen geneigt/und verdiene nichts / denn eite
 Zorn/und ist mir von Herzen leid/das ich dich
 O Gott meinen HERN erzürnet habe. Ich
 habe Zuflucht zu deiner grundlosen Barm
 herzigkeit O Gott mein himmlischer Vatter
 ich suche und begehre Gnade/ und deines lie
 ben Sohnes unsers HERN JESU Christi
 willen/ HERR sey mir armen Sünder gnä
 dig/vergib mir meine Sünden und gib mir
 deinen H. Geist / das ich deinem Göttlichen
 Willen gehorsam sey und in meinem Ampt
 viel Frucht schaffe/ zu deinen Ehren/Amen.

XV.

In Nassau und Hessen 1576. Vor der Predig.

D Allmächtiger Ewiger/ Barmherzi
 ger Gott/Vatter unsers HERN und
 Heylandes JESU Christi/ wir arme
 sündhafte Menschen erkennen / bekennen
 und beklagen für deiner Göttlichen Majestät
 das wir in Sünden empfangen und geboren
 und also von Natur Kinder des Zorns seynd
 das wir in allem unserm Leben dich vielfältig
 erzürnet haben / mit Gedancken / Worten
 und Wercken / dich unsern Schöpffer / Erlö
 ser und Heiligmacher / haben wir von gan
 zem Herzen/ von ganzer Seel / von ganzem
 Gemüht / und allen unsern Kräfte/nicht ge
 liebet / auch nicht unsern Nächsten wie uns
 selbst / wie du uns gebotes und befohlen hast

ge